

STEREOTESTE - allgemeine Information

Alle auf dem Markt verfügbaren Stereoteste dienen der Prüfung des beidäugigen räumlichen Sehens. Dabei werden unterschiedliche Testmethoden verwendet, z.B. Zylinderrasterverfahren. Je nach Testverfahren ist das Tragen einer Polarisationsbrille, einer Rotgrünbrille oder auch keiner Brille notwendig.

Durchführung:

Die Tests müssen in der vom Hersteller angegebenen Testdistanz ausgeführt werden. In der Regel werden sie in der Nähe mit eventuell benötigter Nahbrille bei guter und gleichmäßiger Ausleuchtung durchgeführt. Kleine Abweichungen in der Entfernung haben nur geringen Einfluß auf das Testergebnis; jedoch sollte eine deutliche Verkippung und Bewegung während der Untersuchung der Testperson nicht gestattet werden, da ansonsten durch die Parallaxe das Testergebnis positiv verfälscht werden kann. Die Testfiguren sind kulturell übergreifend und allgemein verständlich. Die Testperson wird aufgefordert, die sich abhebenden Figurenteile zu berühren bzw. die Position des sich abhebenden Objektes zu benennen. Bei einigen Personen tritt der räumliche Seheindruck erst mit einiger Verzögerung auf.

Auswertung:

Die Legende/Auflösung ist entweder auf der Rückseite der Tests aufgedruckt oder auf einem getrennten Blatt zu ersehen. Je größer die Querdisparation ist, umso größer ist die Anforderung an das räumliche Sehen. Deshalb können einige Figuren auch bei nicht intaktem beidäugigem Sehen u.U. noch erkannt werden (z.B. Titmus Fliege). Als ein normales Testergebnis bei intaktem beidäugigem Sehen werden 40" und weniger erachtet.

Vertrieb/Distribution:

TRUSETAL VERBANDSTOFFWERK GMBH
Konrad-Zuse-Str. 15
33758 Schloss Holte-Stukenbrock
Tel: +49 5207 991688-0
Fax: +49 5207 991688-28
Email: info@tshs.eu
Internet: www.tshs.eu
Onlineshop: www.eyesfirst.eu

ANL-STE

TRU/A3/07-2014

1/1

MED/CERT

EN ISO13485:2012
+AC:2012